



Homberg (Efze), den 13.03.2019

37. Sitzung
Leg.-Periode 2016 / 2021

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 37. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses
am Dienstag, 12.03.2019, 18:30 Uhr bis 20:20 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Christian Marx
stellv. Ausschussvorsitzender Peter Dewald

Ausschussmitglied Richard Götte

Ausschussmitglied Hilmar Höse

vertritt Bölling, Klaus (GRÜNE)

Ausschussmitglied Achim Jäger

Ausschussmitglied Edith Köhler

Ausschussmitglied Hartmut-Dirk Pfalz

Ausschussmitglied Marion Ripke

vertritt Jütte, Holger (FDP)

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz

Stadtrat Karl Hassenpflug (18:30 - 19:25 Uhr)

Stadtrat Bernd Herbold

Stadtrat Otmar Potstawa

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thurau

Von der Verwaltung:

Herr Ralf Debus

Gäste:

Ein Zuhörer

Schriftführer:

Schriftführer Erwin Haas

Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzende, Herr Marx, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, Herrn Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Herrn Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thurau, die Stadträte Karl Hassenpflug, Bernd Herbold, Otmar Potstawa und einen Zuhörer.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Der Ausschussvorsitzende, Herr Marx, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

1. Sachstandsberichte zu beschlossenen Entwicklungsmaßnahmen – Antrag der BL Homberg vom 17. Januar 2019

VL-10/2019
1. Ergänzung

Herr Ausschussvorsitzender Marx bittet Herrn Debus den Sachstand und die Beschlussvorlage der Verwaltung zu erläutern.

Herr Debus stellt den Vorschlag der Verwaltung vor. Danach soll über ausgewählte Investitionsmaßnahmen zusammen mit dem Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO berichtet werden. Der Bericht wird quartalsweise über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Für das Haushaltsjahr 2019 legt der Haupt- und Finanzausschuss fest, welche Investitionsmaßnahmen in den Bericht aufgenommen werden. Für zukünftige Haushaltsjahre wird vorgeschlagen, dass der Haupt- und Finanzausschuss bereits bei der Haushaltsberatung festlegt, über welche Investitionsmaßnahmen berichtet werden soll.

Zur Sache sprechen Herr Pfalz, Herr Dewald, Herr Höse und Herr Jäger.

Herr Pfalz vertritt die Ansicht, dass die von der Verwaltung vorgeschlagene Berichterstattung als Sicherungsinstrument der städtischen politischen Organe nicht ausreichend ist.

Herr Dewald sieht die durch die Verwaltung vorgeschlagene vierteljährliche Berichterstattung für ausreichend und wirkungsvoll.

Herr Jäger fragt, in welcher Form Nachträge in der Dokumentation berücksichtigt werden?

Herr Debus berichtet, dass die Nachträge in das Gesamtvolumen eingepflegt werden und sich dadurch das Auftragsvolumen eines Projektes erhöht. Herr Debus merkt weiter an, dass er es als wichtig erachtet, dass die Risiken durch den leitenden Architekten rechtzeitig benannt werden und in die Berichte eingearbeitet werden.

Herr Marx bittet die Anzahl der Projekte und vor allem über welche Projekte berichtet werden soll festzulegen.

Eine Liste über die erstellten Kostenverfolgungsberichte der einzelnen Projekte wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Es wird über ausgewählte Investitionsmaßnahmen vierteljährlich zusammen mit dem Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 Gem HVO im Rahmen des vorgestellten Controllingberichtes unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

2. EFRE-Programm "Lokale Ökonomie

**VL-4/2019
2. Ergänzung**

- a) **Beschlussfassung über einen Planungsverzicht gemäß EFRE-ReSie und Lok Ök Ziffer 5.2**
b) **Beschlussfassung zur Durchführung eines Lokale Ökonomie Programms gemäß EFRE-ReSie und Lok Ök Ziffer 5.5.1 Nr. 3**
c) **Beschlussfassung über den geänderten Entwurf eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts**

Herr Ausschussvorsitzender Marx erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Pfalz kritisiert die Verwendung von unterschiedlichen Begriffen im ISEK für den Geltungsbereich des Förderprogramms der Lokalen Ökonomie und bezeichnet diese als missverständlich und verwirrend.

Beschluss:

- a) Die Kreisstadt Homberg (Efze) verpflichtet sich während der Durchführung des Förderprogramms Lokale Ökonomie bis zum 31.12.2023 städtebauliche Planungen und deren Umsetzung zu unterlassen, die die Funktion der Kernstadt als Ort für innenstadtrelevanten Einzelhandel schwächen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 1

Beschluss:

- b) Es wird die Durchführung eines Lokale-Ökonomie Programms beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 1

Beschluss:

- c) Der überarbeitete Entwurf des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts für das EFRE Förderprogramm „Lokale Ökonomie“ vom 18.02.2019 wird beschlossen unter der Voraussetzung, dass das Konzept vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz genehmigt wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 1

3. Klimaschutzmanagement zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts VL-43/2019
hier: Beratung und Beschlussfassung zur Antragsstellung für das Anschlussvorhaben

Herr Ausschussvorsitzender Marx erläutert die Beschlussvorlage. Es gibt keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes sollen ab dem 15.10.2019 bis zum 14.10.2021 weiterhin durch das Klimaschutzmanagement umgesetzt werden. Parallel dazu soll auch der Aufbau eines kontinuierlichen Klimaschutz-Controllings erfolgen. Für das Anschlussvorhaben wird zeitnah ein Förderantrag beim Projektträger Jülich eingereicht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 7
Enthaltungen: 1

4. LandMobil - unterwegs in ländlichen Räumen VL-44/2019
hier: Beratung und Beschlussfassung zur Einreichung einer Projektskizze und eines formellen Antrags

Herr Ausschussvorsitzender Marx erläutert die Beschlussvorlage. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Für das Programm „LandMobil - unterwegs in ländlichen Räumen“ soll eine Projektskizze beim Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung (BMEL) eingereicht werden. Bei einer Aufforderung zur formellen Antragsstellung, wird der Antrag vorbereitet und ebenfalls eingereicht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

5. Machbarkeitsstudie zur Verbesserung öffentlicher Mobilitätsangebote VL-162/2018
(ÖPNV-Konzept) 1. Ergänzung
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Machbarkeitsstudie

Herr Ausschussvorsitzender Marx erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Pfalz sieht in der Machbarkeitsstudie noch erheblichen Erklärungs- und Ergänzungsbedarf. Er möchte hier noch weitere Vorschläge unterbreiten und zur Diskussion stellen.

Herr Höse regt an, die Beschlussvorlage zu modifizieren und analog der Entscheidung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung zu verfahren.

Beschluss:

Der Entwurf der Machbarkeitsstudie zur Verbesserung öffentlicher Mobilitätsangebote (ÖPNV-Konzept) wird zur Kenntnis genommen. Der Haupt- und Finanzausschuss regt an, dass der Magistrat und die zuständigen Fachausschüsse die Ergebnisse der Studie als Grundlage für alle weiteren Planungen und Projekte im Aufgabenfeld ÖPNV nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

6. Verkauf des Gebäudes einschl. Grundstück „U 2“ in der Ostpreußenkaserne **VL-19/2019**
1. Ergänzung

Herr Ausschussvorsitzender Marx erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Pfalz kritisiert für die BL Homberg die Kalkulation des Kaufpreises der Grünflächen und hält diese für nicht angemessen.

Herr Dewald fragt, wer die Qualitätsmerkmale für die Grünflächen festgelegt hat.

Herr Jäger kritisiert ebenfalls die Kalkulation des Grundstückspreises und hält es für nicht verantwortbar das Grundstück für diesen Preis zu veräußern. Er schlägt vor, den Magistrat zu beauftragen einen Nachzahlungsvorbehalt für die Grünflächen in den Grundstückskaufvertrag mit aufzunehmen.

Beschluss:

Der zwischen der Hessischen Landgesellschaft Kassel mbH und Herrn Dr. Burkhard Mann, Homberg (Efze), vor dem Notar Nottelmann, Kassel, abgeschlossenen Kaufvertrag (UR-Nr. 115.2019) über das Objekt Gebäude U2 im Gewerbegebiet Homberg Süd (ehemalige Ostpreußenkaserne) zum Verkaufspreis von 26.915,00 € wird nicht genehmigt. Der Magistrat wird beauftragt bezüglich der Grünflächen Nachverhandlungen mit dem potentiellen Käufer zu führen und erneut zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

7. Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Mardorf; **VL-59/2017**
hier: Information über Baukostenerhöhung und Beschluss über erforderliche Mittelumwidmung **17. Ergänzung**

Herr Ausschussvorsitzender Marx erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Pfalz kritisiert, dass der Bürgerliste Homberg noch Informationen fehlen. Dies sind vor allem Informationen über Zahlen, an denen man die Entwicklung des Projekts festmachen kann, so Herr Pfalz.

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert nochmals ausführlich die Kostenentwicklung des Projekts und führt aus, dass auch bei rechtzeitiger Bekanntgabe über ansteigende Kosten, sich keine andere Situation ergeben hätte. Daher ist es nicht zielführend Schuldzuweisungen zu artikulieren oder das Projekt im jetzigen Stand zu stoppen.

Herr Jäger schlägt vor, dass der leitende Architekt des Projekts mittels einer Präsentation in der kommenden Stadtverordnetensitzung zur Kostensteigerung Erläuterungen gibt.

Herr Dewald unterstreicht die Ausführungen von Bürgermeister Dr. Ritz.

Beschluss:

Um den Bau der Kindertagesstätte Mardorf im geplanten Rahmen fertigstellen zu können, werden 400.000,00 € von Investition 3030301501 „Umstrukturierung Rathaus“ auf Investition 1050271803 „Neubau KiTa Mardorf 3 Gruppen“ umgewidmet. Die Mittel sind im Haushalt 2020 bei „Umstrukturierung Rathaus“ erneut zu veranschlagen.

Weiterhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung, dem Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration die Aufgaben und die Zuständigkeit für die **Begleitung** der Arbeiten für den Neubau der KiTa Mardorf, gemäß § 62 HGO, zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 7
Enthaltungen: 1

**8. Kommunales Investitionsprogramm (KIP – Bund/Land) VL-20/2018
hier: Beratung und Beschlussfassung über die teilweise Umstellung 2. Ergänzung
der Fördermittel im Landesprogrammteil**

Beschluss:

Die bislang im Rahmen des kommunalen Investitionsprogramms im Landesprogrammteil vorgesehene Maßnahme „Grundhafte Sanierung B-Platz“ wird zurückgezogen.

Die dafür genehmigten Fördermittel in Höhe von 90.000,00 € werden wie folgt verteilt:

- Grundhafte Sanierung Sportplatz Wernswig: 65.000,00 €
- Aufwertung Freibad Erleborn: 25.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 7
Enthaltungen: 1

**9. 1. Änderung (Nachtragssatzung) zur Entwässerungssatzung VL-28/2019
hier: Beratung und Beschlussfassung 2. Ergänzung**

Herr Ausschussvorsitzender Marx erläutert die Beschlussvorlage. Es gibt keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die im Entwurf vorliegende 1. Nachtragssatzung der am 1. Mai 2017 in Kraft getretenen Entwässerungssatzung wird beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

10. Gewerbesteuerrückzahlungsverpflichtung

SB-12/2019

Aufgrund einer Gewerbesteuermessbetragsmitteilung des Finanzamts für ein Unternehmen kommt es wegen einer Gewerbesteuerjahresfestsetzung und Vorauszahlungsanpassungen der darauf folgenden zwei Jahre zu einer Rückzahlungsverpflichtung von rund 2 Millionen Euro. Dies wird nach dem Stand zum Berichtszeitpunkt zu einer Verfehlung des Haushaltsausgleichs im Haushaltsvollzug führen, weil nach der Haushaltssatzung 2019 ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 1.188.398 Euro und ein Zahlungsmittelüberschuss von 877.506 Euro veranschlagt ist. Nach Rücksprache mit der zuständigen Kommunalaufsicht beim Regierungspräsidium Kassel kann der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt in der Jahresrechnung durch Inanspruchnahme von vorhandenen Rücklagen im Sinne von § 92 Absatz 6 HGO gewährleistet werden. Einen entsprechenden Rückgriff auf die bei der Stadt vorhandene Liquidität zum Ausgleich des Finanzhaushalts sieht zwar § 92 HGO für die Jahresrechnung nicht vor, jedoch hätte der Rückgriff auf vorhandene Liquidität zur Kompensation der jahresbezogenen Verfehlung des Ausgleichs im Finanzhaushalt in der Jahresrechnung keine aufsichtsrechtliche Folgen, wenn a) auch unterjährig keine Kassenkredite in Anspruch genommen werden müssen und b) die Vorgaben aus § 106 HGO (Liquiditätssicherung, Rücklagen, Rückstellungen) zum Jahresende 2019 eingehalten werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

11. Wahl von zwei Schiedsmännern und eines stellvertretenden Schiedsmanns für die Schiedsmannbezirke Homberg I und Homberg II

VL-39/2019

Herr Ausschussvorsitzender Marx erläutert die Beschlussvorlage. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Wiederwahl folgender Schiedspersonen:

Schiedsmannbezirk I: Schiedsmann, Herr Thomas Höse, Wilhelm-Dilich-Straße 10, Homberg (Efze).

Schiedsmannbezirk II: Schiedsmann, Herr Reiner Krannich, Ringstraße 9, 34576 Homberg (Efze)
stv. Schiedsmann, Herr Karl-Heinz Vogt, Honiggasse 5, 34576 Homberg (Efze)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

12. Bestimmung des Tages der Direktwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und des Termins für eine eventuell notwendig werdende Stichwahl im Jahr 2020 **VL-21/2019**
1. Ergänzung

Herr Ausschussvorsitzender Marx erläutert die Beschlussvorlage. Es gibt keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Dr. Ritz verlässt während der Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Beschluss:

Als Tag der Direktwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters wird der 9. Februar 2020 und als Termin für eine eventuell notwendig werdende Stichwahl im Jahr 2020 der 1. März 2020 festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

13. Erweiterung der Gemeinschaftskasse Homberg (Efze) – Frielendorf um die Stadt Schwarzenborn **VL-12/2019**

Herr Ausschussvorsitzender Marx erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Pfalz bittet § 9 der Vereinbarung durch einen zweiten Satz zu ergänzen. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Formerfordernisses.

Beschluss:

Die Gemeinschaftskasse Homberg (Efze) - Frielendorf wird um die Stadt Schwarzenborn erweitert, die im Entwurf beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung wird geschlossen und im § 9 um nachfolgenden Satz ergänzt. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Formerfordernisses.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

14. Antrag der FWG-Fraktion vom 1. März 2019 betr. Verbesserung der Verkehrssicherheit: Einmündung L3224 "Nordumgehung" zu Kasseler Straße **VL-54/2019**

Herr Ausschussvorsitzender Marx erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Jäger erläutert anhand von Fotos den Sachstand visuell und unterstreicht den dringenden Handlungsbedarf des Straßenbulasträgers Hessen Mobil.

Beschluss:

Der Kreuzungsbereich Einmündung L3224 „Nordumgehung“ / Kasseler Straße soll verkehrssicherer gestaltet werden. Der Magistrat wird beauftragt, mit Hessen Mobil sowie dem Landkreis entsprechende Verhandlungen aufzunehmen. Ziel soll es sein, dass Hessen Mobil durch eine bessere Beschilderung und kleinere Umbauten diesen Unfallschwerpunkt entschärft.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

15. Verschiedenes

1. Herr Pfalz kritisiert die fehlerhafte Bekanntmachung der Einladung der Stadtverordnetensitzung und die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im öffentlichen Bekanntmachungsorgan „Homberg Aktuell“. Außerdem sind die Einladungen unvollständig abgedruckt. Bürgermeister Dr. Ritz erwidert, dass das Problem bekannt ist und ein Termin zur Klärung der nichtzufriedenstellenden Publikationen in einem Gespräch geklärt werden sollen.
2. Herr Götte kritisiert die Installierung von nicht funktionsgerechten Fahrradständern an der neugebauten Bushaltestelle in Mardorf.
3. Herr Jäger erkundigt sich nach dem Sachstand der Straßenbaumaßnahme der K26 und der damit verbundenen städtischen Straßenbaumaßnahme im Stadtteil Mardorf.
4. Herr Höse fragt, warum die Aufstellung einer Änderung Nr. 16 zum Flächennutzungsplan für den Stadtteil Hülsa zur Ausweisung eines Sondergebietes und die Aufstellung einer Nr. 1 zur Erweiterung Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 1 für den gleichen Bereich in der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nicht behandelt wurde?

Christian Marx
Ausschussvorsitzender

Erwin Haas
Schriftführer

Investitionsübersicht mit Kostenverfolgung

Investitionsnummer	Beschreibung	Ansatz lt. HH-Plan	Spalte1
30.2010 6165000	Zustandserfassung und Bewertung von Straßen	120.000,00 €	
4865012	Projekt HLG-THW	470.080,00 €	Nicht im Haushalt, sondern für HLG
1050211801	Umbau/Erweiterung Kita Osterbach	1.950.000,00 €	
1050271801	Erweiterung Kita Caßdorf Krippengruppe (U3)	640.000,00 €	
1050271802	Neubau Kita Mardorf	1.700.000,00 €	
2020141803	Neubau Feuerwehrhaus Caßdorf	565.000,00 €	
2020211801	Anbau einer Fahrzeughalle an das DGH Mardorf lt. Entwurf Bedarfs- und Entwicklungsplan	230.000,00 €	
3010101806	Soz. Integration im Quartier -Kulturzentrum Krone-	148.000,00 €	
3020100807	Brücke Ernteweg Holzhausen	160.000,00 €	
3020101701	Endausbau Wichtelhecke Holzhausen	120.000,00 €	
3020101702	Endausbau Brandenburger Straße	145.000,00 €	
3020101805	Geh- u. Radweganbindung Industriegebiet Ziegenhainer Straße	9.500,00 €	Zunächst Planungskosten
3020101806	Straßenendausbau Heisterweg Welferode	80.000,00 €	
3020101807	Endausbau Straße am Burgblick	20.000,00 €	

3020101811	Erneuerung des Georg-Textor-Weges	10.000,00 €	Zunächst Planungskosten
3020101812	Straßenbau Hersfelder Straße	10.000,00 €	Zunächst Planungskosten
3020101904	Straßenbau Schmückebergsweg	540.000,00 €	
3020101910	Bushaltestelle Steindorf	50.000,00 €	
30.2010 6165000	Straßenbau Mardorfer Weg	48.000,00 €	
3030571901	Ärztehaus am Obertor -Dritter Bauabschnitt-	50.000,00 €	
3030301501	Umstrukturierung Rathaus	993.576,00 €	
3030651701	Multifunktionshaus Marktplatz 15	3.000.000,00 €	
3050131801	Grundhafte Sanierung Sportplatz Wernswig	130.000,00 €	
3060201803	Aufwertung Freibad Erleborn	200.000,00 €	
3060201902	Sanierung techn.Anlagen Freib.Erleborn-Planungsk.	10.000,00 €	
3070120901	Pumpwerk Schwimmbad Erleborn	50.000,00 €	
3070120901	Kläranlage Homberg Erneuerung Gebläse	40.000,00 €	
3070120901	Kläranlage Erneuerung Heizung Betriebsge. U. Faulbehälter	120.000,00 €	
3070120901	Kläranlage Erneuerung des Labors	50.000,00 €	
3080101802	Umbau des Verwaltungsgebäudes Baubetriebshof	225.000,00 €	

